



Gärten entdecken und erleben

22. Apr. 2022

Baselland Tourismus zeigt, welche Gärten offen stehen

Was «offenergarten.ch» schweizweit anbietet, kann jetzt für unsere Region auch auf Baselland Tourismus abgerufen werden.

Brigitt Buser

Schon jahrzehntelang existiert in England das Angebot für Pflanzen- oder Gartenliebhaber, einen Blick hinter die Zäune privater Gärten zu werfen. Seit einigen Jahren gibt es diese Möglichkeit nun auch in der Schweiz. Zuerst nur auf Vereinesebene, seit 2009 auch für die Öffentlichkeit, boten 2019 auf «offenergarten.ch» schweizweit rund 150 Besitzer interessierten Besuchern an, einen Blick in ihren Garten zu werfen. Auch während der Pandemie konnte man teilweise dieses Angebot wahrnehmen, hielt man sich doch im Freien auf und konnte dementsprechend gut Abstand halten.

Nun sind sämtliche Einschränkungen aufgehoben, der Frühling ist auch da und die Gartenlust kaum zu bremsen. Neu ist nicht nur auf «offenergarten.ch» abrufbar, welche privaten und öffentlichen Gärten und Parks in der Region für Besucher offen stehen. Ab sofort kann dies auch unter Baselland Tourismus unter «Entdecken und Erleben» und weiter bei den Ausflugszielen eingesehen werden.

Teils sind die Gärten frei zugänglich wie die Ermitage in Arlesheim, teils handelt es sich um Privatgärten, die an bestimmten Tagen, beispielsweise den nationalen Tagen der offenen Gärten – in diesem Jahr sind dies der 11. und 12. Juni – und an den «Spätsommertagen» vom 27. und 28. August geöffnet sind.

Egal ob Natur-, Gemüse-, Rosen-, Teich- oder gar Schlossgarten, ob gross oder klein, jeder Garten ist einen Besuch wert. Wer selbst Lust verspürt, Besucherinnen und Besuchern seinen Garten an bestimmten Tagen gegen Voranmeldung zu öffnen, kann gleich selbst mitmachen und sein ganz persönliches Angebot auf der Plattform eintragen. Ob Besucher oder Empfänger von Besuchern, traumhafte Einblicke, interessante Gespräche und Gartenlust pur sind garantiert.



Auch Gemüsebeete sind können bestaunenswert sein. Bild Brigitt Buser